



YouTube-Anzeigen erst ab 10.000 Videoaufrufen

Nachdem YouTube noch vor wenigen Tagen aufgrund von Anzeigenschaltungen neben extremistischen Inhalten kritisiert wurde, gab es nun eine grundlegende Änderung im Geschäftsmodell.

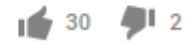
Seit 5 Jahren konnte jeder User, der ein Konto auf YouTube eröffnet hatte, Werbung neben seinen Videos schalten lassen. Diese Möglichkeit führte jedoch zu einigen missbräuchlichen Versuchen, mit fremden Inhalten schnelles Geld verdienen zu wollen.

Bisher geht YouTube mithilfe einer „Content-ID“-Software dagegen vor, welche die Urheberrechte von hochgeladenen Videos überprüft.

Jetzt wurde ein weiterer Schritt unternommen um Anzeigenschaltungen neben fragwürdigen Inhalten zu vermeiden: Das Einführen einer Hürde von 10.000-Aufrufen.

Werbeanzeigen werden also nur noch bei Videos angezeigt, die

bereits mehr als 10.000 Views haben. **10.396 Aufrufe**



Dadurch will YouTube Videos mit fragwürdigem Inhalt und wenig Interesse ausschließen.